

Abstract

Thema: **Belastungen und Suchtmittelkonsum der unbegleiteten minderjährigen und jungen volljährigen Ausländer/innen in der stationären Jugendhilfe JJ (N=170)**

Referenten: **Sabine Köhler**
Villa Anna - Stationäre Jugendhilfe-Einrichtung, Eppstein
Dr. Dieter Kunz
David Schneider, Fachstelle Evaluation JJ
Jugendberatung und Jugendhilfe e. V, Frankfurt

Forum **4**

Zusammenfassung:

Ziel der seit Juli 2017 laufenden Untersuchung „Belastungen und Suchtmittelkonsum der unbegleiteten minderjährigen und volljährigen Ausländer/innen in der stationären Jugendhilfe JJ“ ist, einen Überblick über Belastungen und Ressourcen der in der stationären Jugendhilfe betreuten Jugendlichen zu bekommen, um den Hilfebedarf dieser Personengruppe besser abbilden zu können. Dies ist zum einen zur Optimierung des Angebots hilfreich, aber auch zur Entwicklung von bedarfsgerechten Konzepten.

Im Rahmen der Untersuchung wurden zwei Instrumente eingesetzt: Ein eigens entwickelter Fremdrating-Bogen zu den Belastungen und zum Suchtmittelkonsum der betreuten umA in der stationären Jugendhilfe sowie der von dem/der jeweiligen Jugendlichen selbst auszufüllende Fragebogen SDQ (Strengths and Difficulties Questionnaire, R. Goodman, 2005) in der deutschen Version und jeweiligen Übersetzung (jeweilige Muttersprache).

Mit beiden Bögen wird die psychische Belastung der Jugendlichen erfasst (Selbst- und Fremdbeurteilung durch die Bezugsbetreuer/innen). U.a. wird der Zusammenhang zwischen psychischen Belastungen, Suchtmittelkonsum und Betreuungserfolg untersucht.

Ferner werden die SDQ-Ergebnisse der umA denen deutscher Jugendlicher (Vergleichsgruppe der Autoren, klinische Stichprobe / stationäre Jugendhilfe JJ) gegenüber gestellt, um mögliche Hinweise auf Belastungsspezifika zu erhalten.

Daran anschließend werden Vorschläge präsentiert, wie die Suchthilfe umA frühzeitig erreichen kann und wie eine bedarfsgerechte Betreuung aussehen kann.